

## **Gender in der Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte**

Erster Workshop in der Reihe *Junge Perspektiven* der DGGMNT, 10./11. Okt. 2014, in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V. (DGGMNT) und Bergische Universität Wuppertal

Ort: Bergische Universität Wuppertal (BUW), Campus Griffenberg (Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal), Gebäude K.12.16

Organisation: Jun.-Prof. Heike Weber, Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung (IZWT), BUW

Teilnehmende MentorInnen: Christine von Oertzen, Sabine Schleiermacher, Heiko Stoff, Christine Wolters, Karin Zachmann

Unter dem Titel *Junge Perspektiven* bietet die DGGMNT Graduierenden, Promovierenden und PostDocs ein Forum, um aktuelle Forschungsfragen und -perspektiven untereinander sowie im Austausch mit bereits etablierten ForscherInnen zu diskutieren. Ziel ist neben der Verständigung über innovative Themen die Vernetzung untereinander sowie ein informelles, konstruktives Mentoring. Dieser erste Workshop der geplanten *Junge Perspektiven*-Reihe widmet sich Arbeiten, die der Frage von Geschlecht, Geschlechterordnungen und Vorstellungen zu Geschlecht in der Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte nachgehen.

Für eine begrenzte Zahl an Interessierten besteht noch die Möglichkeit zur Teilnahme; bitte melden Sie sich hierzu vorab per mail ([hweber@uni-wuppertal](mailto:hweber@uni-wuppertal)) an.

### **Fr., 10. Okt. 2014**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 14.00 - 14.45 Uhr | Begrüßungs- und Vorstellungsrunde<br>Gender - Herausforderung und Potentiale   |
| 14.45 - 15.30 Uhr | Birte Kohtz: Von Märtyrerinnen und Kampfunfähigen: Psychiatrische Zuschreibungen von Geschlecht und Ethnizität in Russland um die Wende zum 20. Jahrhundertität<br>Kommentar: Manju Ludwig |
| 15.30 - 15.45 Uhr | Kaffeepause  |
| 15.45 - 16.30 Uhr | Shirin Moghaddari: Das Tier im Mann - Männlichkeit in der Zwischenkriegszeit im Kontext der Tierdrüsentransplantation<br>Kommentar: Stefan Wunsch  |
| 16.30 - 17.15 Uhr | Anne Freese: Das Geschlecht der posttraumatischen Belastungsstörung<br>Kommentar: Pierre Pfütsch   |
| 17.15 - 17.30 Uhr | Kaffeepause  |
| 17.30 - 18.15 Uhr | Steffi Grundmann: Haut und Haar im Corpus Hippocraticum: Geschlecht als mehrfach relationale Kategorie<br>Kommentar: Janine Vollenweider   |

- 18.15 - 18.45 Uhr Vorstellung des *IZWT* sowie der *Deutschen Gesellschaft für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik e.V.* (DGGMNT, Heike Weber)  
Vorstellung der Arbeitsgruppe *Mittelbau der Medizin-, Technik- und Wissenschaftsgeschichte* (Heiko Stoff)  
Vorstellung des *Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung e.V.* (AKHFG, Julia Paulus)
- Ab 20 Uhr Gemeinsames Abendessen

**Sa., 11. Okt. 2014**

- 9.00 - 10.00 Uhr Netzwerk-Forum: „Mentees am Mikro“
- 10.00 - 10.45 Uhr Eva Maria Kaufholz-Soldat: Sofja Kowalewskaja und Gender – Eine kritische Betrachtung  
Kommentar: Johanna Görgemanns
- 10.45 - 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15 - 12.00 Uhr Armin Ziegler: Zur vergeschlechtlichten Professionalisierung des Ingenieurs. Eine begriffsgeschichtliche Untersuchungen anhand deutschsprachiger Allgemeinlexika, 1721-1933  
Kommentar: Nele Lehmann
- 12.00 - 12.45 Uhr Anke Woschek: Mann der Tat, Held der Arbeit – der Ingenieur im deutschen Science Fiction-Film der 1930er Jahre  
Kommentar: Mira Shah
- 13.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen in Wuppertal oder Abreise